

Großes Herz für kleine Wale

Schauspieler Hannes Jaenicke und Moderatorin Judith Adlhoch kämpfen für das Überleben der letzten Wale in Nord- und Ostsee

München, 27.02.2013: Hannes Jaenicke und Judith Adlhoch sind die neuen Gesichter der Walschutzkampagne „Walheimat – Sichere Schutzgebiete jetzt!“ der Umweltschutzorganisationen Whale and Dolphin Conservation und OceanCare. Mit einer eindringlichen Videobotschaft rufen sie gemeinsam zum Schutz der Wale auf.

„Nicht einmal in ausgewiesenen Schutzgebieten sind Wale und Delfine vor Lärm und Netzen sicher – das ist paradox! Wenn die Politik jetzt nichts tut, wird unser einziger heimischer Wal vor unseren Augen aussterben“, sagt Hannes Jaenicke.

Die Kampagne setzt sich für effektive Meeresschutzgebiete und insbesondere den Erhalt des in Deutschland heimischen Schweinswals ein, dessen Population in der zentralen Ostsee nur noch wenige hundert Tiere zählt. Schon vor Jahren wurden zum Schutz der Meeressäuger in deutschen Gewässern Meeresschutzgebiete ausgewiesen. Doch konkrete Schutzmaßnahmen fehlen dort bis heute: Nach wie vor kommen zerstörerische Fischfangmethoden mit oft tödlichen Folgen für die Wale zum Einsatz. Durch die Suche nach Öl- und Gasvorkommen, militärische Übungen, den wachsenden Schiffsverkehr und den Bau von Windkraftanlagen entsteht zudem extremer Lärm, der Schweinswale massiv stört und vertreibt. Die Politik muss jetzt handeln und konkrete Regeln zum Schutz der Wale in den Schutzzonen festlegen.

Gemeinsam wollen die Umweltschutzorganisationen, Hannes Jaenicke und Judith Adlhoch nun über die Gefahren, denen die Tiere ausgesetzt sind, informieren und der Forderung für sichere Meeresschutzgebiete Nachdruck verleihen.

„Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Meere nicht zu Industriegebieten verkommen und dass Wale und Delfine künftig in Meeresschutzgebieten eine sichere ‚Walheimat‘ finden!“, fordert Judith Adlhoch.

Videobotschaft: www.whales.org

Grußbotschaft von Hannes Jaenicke und Judith Adlhoch ist [hier abrufbar](#).

Für weitere Informationen

Fabian Ritter
Kampagnenleitung „Walheimat“, WDC Deutschland
Tel.: +49 30 8507 8274
E-Mail: fabian.ritter@whales.org

Laura Döhring
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, WDC Deutschland
Tel.: + 49 89 6100 2395
E-Mail: laura.doehring@whales.org

**

Hintergrundinformationen

Innerhalb der deutschen Nord- und Ostseegewässer wurde bereits 2007 eine Vielzahl **Meeresschutzgebiete** ausgewiesen, die auf den Schweinswalschutz fokussieren. Die Bundesregierung ist verpflichtet, bis Ende 2013 Schutzgebietsverordnungen mit strikten Regeln für diese Gebiete vorzulegen. Die Entscheidungsträger müssen nun Gas geben, damit Deutschland den EU-Vorgaben noch fristgerecht Folge leistet und Deutschland seine internationale Vorreiterrolle nicht aufs Spiel setzt. Die bisherigen Vorschläge, vom Bundesumweltministerium (BMU) und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) erarbeitet, sehen allerdings keine ausreichende Einschränkung der Fischerei und anderer menschlicher Nutzungen vor. Umweltschutzverbände wie WDC und OceanCare fordern, dass schädliche Fischereimethoden und übermäßiger Unterwasserlärm vollständig aus den Schutzgebieten herausgehalten werden müssen.

Mit der Kampagne „**Walheimat – Sichere Schutzgebiete jetzt!**“ setzen sich die Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene dafür ein, dass ein effektives weltweites Netzwerk von Meeresschutzgebieten entsteht.

Der innovative WHALE TRANSLATOR wurde von der Kreativagentur HAVAS Düsseldorf zur Unterstützung der

Kampagnen für mehr und effektivere Meeresschutzgebiete entwickelt. Das Tool ist so programmiert, dass jeder Buchstabe der Tastatur einen unterschiedlichen Walsound darstellt und man auf diese Weise Nachrichten in „Walisch“ an Bekannte und Freunde verschicken kann. Einerseits nutzt man die Stimme der Wale, andererseits kann man diese den Walen auch zurückgeben, indem man einen E-Protest unterzeichnet.

Hannes Jaenicke ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler und hat bereits an ca. 70 TV- und Kinofilmen mitgewirkt. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler ist Jaenicke auch als Drehbuchautor und Sprecher in diversen Hörbüchern aktiv. Jaenicke engagiert sich seit vielen Jahren für den Tier- und Umweltschutz. In Zusammenarbeit mit dem ZDF drehte er Dokumentationen über das bedrohte Leben gefährdeter Tierarten wie Orang-Utans, Eisbären und Haie. Für die Sendung „Im Einsatz für Haie“ wurde er am 23. Januar 2010 von der Haishutzorganisation „Sharkproject“ zum Shark Guardian of the Year 2010 gekürt. Im Mai erscheint sein neues Buch „Die große Volksverarsche: Wie Industrie und Medien uns zum Narren halten.“, in dem er erneut sein Engagement für die Umwelt unter Beweis stellt.

Judith Adlhoch ist seit 1993 Moderatorin und Journalistin. 17 Jahre lang war sie Moderatorin und Produzentin von Deutschlands erfolgreichstem Reiseformat Voftours. Bei ihren Reisen auf der ganzen Welt hat Judith immer auch über die Themen Umwelt und Tierschutz berichtet. Zusammen mit Hannes Jaenicke produzierte sie für das ZDF die international mehrfach ausgezeichnete Umweltreihe "Hannes Jaenicke im Einsatz für...". Für WDC engagieren sich Judith und ihr Team von Tango Film schon lange - unter anderem innerhalb einer Kampagne zum Thema Unterwasserlärm.

WDC ist die größte internationale Organisation, die sich ausschließlich dem Schutz von Walen und Delfinen widmet. Im Rahmen von Kampagnen, politischer Überzeugungsarbeit, Beratung, Forschung, Rettungs- und Schutzprojekten geben wir Walen und Delfinen eine Stimme, um diese außergewöhnlichen Geschöpfe gegen die vielen Gefahren, denen sie sich heute gegenübersehen zu verteidigen. Unsere Vision: Eine Welt, in der alle Wale und Delfine in Freiheit und Sicherheit leben.

OceanCare setzt sich seit 1989 weltweit für die Meeressäuger und Ozeane ein. Mit Forschungs- und Schutzprojekten, Umweltbildungskampagnen sowie intensivem Einsatz in internationalen Gremien unternimmt die Organisation konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Weltmeeren. Seit Juli 2011 ist OceanCare von den Vereinten Nationen als Sonderberaterin für den Meeresschutz anerkannt.